

# Wechsel von SchülerInnen zum beruflichen Gymnasium

**Beitrag von „MrJules“ vom 12. Juli 2020 17:14**

Gender roles folgt meiner Ansicht nach einfach der Agenda bestimmter politischer Gruppen. So etwas gehört wenn, dann in den Politik- oder Ethikunterricht und benötigt eine ausgiebige Reflexion, um nicht bloß der Propaganda dieser Interessengruppen zu folgen.

Lehrstühle für Gender Studies an den Unis gibt es auch schon länger. Das macht die Sache trotzdem nicht besser.

Wie man in Romeo & Juliet Geschlechterrollen als zentrales Leitmotiv ausmachen kann, ist mir absolut unverständlich. Das Werk bietet da ganz andere Ansätze zu gesellschaftlichem Wandel und Kontroversen.

Und die Themenwahl kannst du auch nicht nur auf LK und GK runterbrechen. Auch jeder Deutsch-GKler weiß normalerweise, wer Goethe war, und hat schon mal was von ihm gelesen.

Und ja, dann bin ich wirklich froh, 2006 Abi gemacht zu haben.

Ich schätze Umwelt ist dann das neue Thema, mit dem die SuS indoktriniert werden.

Ich finde Umweltschutz sehr wichtig, nicht falsch verstehen! Nur mag ich eben keine Indoktrination auf Basis bestimmter zeitgenössischer politischer Strömungen, die einem das Denken abnehmen wollen.